Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.
2/ 2013

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

st. joachim düren · st. martin derichsweiler · st. peter birkesdorf · st. mariae himmelfahrt mariaweiler · st. arnoldus arnoldsweiler · st. michael echtz · herz jesu hoven · st. peter merken

Pfarrbrief 2/2013 Februar

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie schon einmal von Josephina Bakhita gehört? Ich muss zugeben, ich bislang noch nicht. Als ich vor kurzem auf sie stieß, war ich von ihrem Lebensverlauf sehr fasziniert. Er ist spannend wie ein Roman:

Sie wurde 1869 im Sudan geboren. Als Kind wurde sie von Sklavenhändlern geraubt. Sie konnte fliehen, geriet aber wieder in die Gewalt eines Sklavenhändlers. In der Folge wurde sie mehrere Male gekauft und wieder verkauft. Den Namen „Bakhita“ = „du hast Glück gehabt“ wurde ihr – zynisch – von Sklavenhändlern gegeben, ihren eigenen Geburtsnamen hatte sie aufgrund ihrer traumatischen Erfahrungen vergessen. Beim vierten Besitzer, einem türkischen Offizier, erlebte sie besonders schlimme Grausamkeiten. Ihr letzter Käufer war der italienische Konsul Callisto Legnani, bei dem sie zum ersten Mal gut behandelt wurde. Er nahm sie mit nach Italien und gab sie an eine befreundete Familie weiter, in der sie sich um die kleine Tochter zu kümmern hatte.
Als sie von der Familie zusammen mit deren Tochter aus beruflichen Gründen für einige Zeit im Kloster der Canossianerinnen in Venedig untergebracht wurde, lernte sie den christlichen Glauben kennen und lieben. Als die italienische Familie, aus dem Auslandsaufenthalt heimgekehrt, sie gegen ihren Willen wieder zurück haben wollte, weigerte die Oberin sich und ging vor Gericht, das offiziell ihr Sklavendasein für nichtig erklärte. Das Schicksal des Sklavenmädchens verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Am 9. Januar 1890 empfing Bakhita vom Kardinal und Patriarchen von Venedig selbst die Taufe; sie erhielt den Taufnamen Josephina Margarete.
Als sie in den Orden der Canossianerinnen eintreten wollte,

wurde dies aufgrund ihrer Hautfarbe abgelehnt. Erst durch Einsatz des Kardinals und späteren Papstes Pius X durfte sie mit Sondergenehmigung eintreten und legte 1896 die ewige Profess ab. Ab 1902 lebte sie bis zu ihrem Tod in einem Haus des Ordens in Schio. Sie arbeitete in der Küche, in der Sakristei und vor allem an der Pforte, wo sie von den Menschen aufgrund ihrer Warmherzigkeit geliebt wurde.
Als sie am 8. Februar 1947 starb, zogen unzählig viele Menschen am Totenbett der Santa Madre Moretta (= der heiligen braunen Mutter) vorbei.
Am 17. Mai 1992 wurde sie von Papst Johannes Paul II selig und am 1. Oktober 2000 heilig gesprochen. Ihr Gedenktag ist der 8. Februar.

Ich erzähle Ihnen von dieser Frau, weil mich zum einen ihr Schicksal berührt hat. Gleichzeitig wird an ihrem Beispiel deutlich, was der Glaube bewegen, wie er ein menschliches Leben bestimmen und wie er auch Gesellschaft verändern und Grenzen durchbrechen kann.
Gerade in der heutigen Zeit tut es uns gut, von Menschen wie Josephina Bakhita zu erfahren, denn sie machen uns Mut, damit wir selbst der Kraft der befreienden Botschaft auch in unserem eigenen Leben immer mehr trauen.

Herzlich
Maria Buttermann

Inhalt:

Vorwort	S. 2-3
Gottesdienstübersicht	S. 4-7
GdG Düren-Nord	S. 8-12
Kinder-und Jugendseite	S. 13-14
Arnoldsweiler	S. 15
Düren-Nord/Birkesdorf	S. 16-20
Derichsweiler	S. 21
Echtz	S. 22
Hoven	S. 23
Mariaweiler	S. 24-25
Merken	S. 26
Region/Bistum/Weltkirche	S. 27-28
Wissenswertes	S. 29-30
Impressum	S. 31
Ansprechpartner GdG	S. 32

Aschermittwoch ist nicht das Ende der Karnevalszeit, sondern der Beginn der Fastenzeit. Der Beginn eines Weges, der mit Jesus in die Wüste führt und auf den Berg der Verklärung. Ein Weg mit ganz eigenen, individuellen Stationen. Und ein Weg, der ans Kreuz führt. Doch selbst dort, wo alles zu Ende schein, beginnt an Ostern neues Leben.

Kerzenweihe

Das Fest der Darstellung des Herrn im Temple wird am 2. Februar gefeiert. 40 Tage nach Weihnachten brachten Maria und Josef das Kind Jesus zum Temple, um ihn Gott zu weihen. Der Hl. Simon erkannte in dem Kind das Licht, das die Welt erleuchtet. Maria selbst brachte ein Reinigungsopfer dar. Daher der Name „Mariä Lichtmess".

An diesem Fest werden Kerzen für den liturgischen und auch für den häuslichen Bedarf geweiht.

Blasius Segen

Der Blasius Segen geht auf den Bischof und Märtyrer Blasius (gest. 306) zurück, der durch seine Fürsprache einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrte. Der Segen wird an seinem Festtag 3.2. sowie am Vorabend ausgeteilt, d.h. in allen Messen am Samstag und Sonntag, dem 2. & 3.2.

01.02.	Fr.	Herz-Jesu-Freitag	
		15:00 h	Birkesdorf: Hl. Stunde
		18:30 h	Norddüren: Herz-Jesu-Andacht
02.02.	Sa.	4. Sonntag im Jahreskreis	
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
		17:00 h	Echtz: Hl.Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegenes
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl.Messe mit Kerzenweihe u. Erteilung des Blasiussegenes
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegenes
03.02.	So.	09:00 h	Derichsweiler: Familienmesse mit Kerzensegnung für die Kommunionkinder
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens
		10:30 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		11:00 h	Nordddüren: Hl.Messe mit Erteil.d.Blasiussegens u.Lebensmittelkollekte
		15:00 h	Echtz: Taufe
05.02.	Di.	18:30 h	Norddüren: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
06.02.	Mi.	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
07.02.	Do.		Weiberfastnacht: keine Gottesdienste
08.02.	Fr.	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl.Messe
		15:00 h	Birkesdorf: Hl. Stunde

09.02.	Sa.	**5. Sonntag im Jahreskreis**	
		15.30 h	Arnoldsweiler: Mundartmesse
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
10.02.	So.	09:00 h	Derichsweiler: Wortgottesdienst
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
10.2.	So.	09:00 h	Merken: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Nordddüren: Mundartmesse
11.02.	Mo.		Rosenmontag und Dienstag keine Messen
13.02.	Mi.	Aschermittwoch	
		09.00 h	Derichsweiler: Hl. Messe und Schulgottesdienst
			mit Erteilung des Aschenkreuzes
		09:00 h	Norddüren: Hl. Messe und Schulgottesdienst
			mit Erteilung des Aschenkreuzes
		09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
		10:00 h	Echtz: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
		10.30 h	Hoven: Schulgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes
		18:30 h	Birkesdorf: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl.Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Aschenkreuz

Das Aschenkreuz ist ein Sakramental, ein heiliges Zeichen, welches uns zu Beginn der Fastenzeit auf den Weg gegeben ist. Die Asche stammt von den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres und wird in Form eines Kreuzes auf unsere Stirn gestrichen oder auch auf unser Haupt gestreut als Zeichen unserer Sterblichkeit, als Zeichen der Buße und Reue, und als Zeichen der Vergänglichkeit dieser Welt und ihrer Freuden.

Das Aschenkreuz kann in allen Messen und Gottesdiensten zwischen Aschermittwoch und dem Freitag danach empfangen werden.

14.02.	Do.	Fest der Hl. Cyrill und Hl. Methodius, Schutzpatron Europas	
		08:00 h	Merken: Hl.Messe/ Schulgottesdienst mit Erteilung d.Aschenkreuzes
		08:15 h	Echtz: Schulgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes
		09:00 h	Derichsweiler: Frauengottesdienst
		10:00 h	Birkesdorf: Schulgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes
		15:00 h	Birkesdorf: Hl.Messe der kfd
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
		19:00 h	Birkesdorf: Segnungsgottesdienst zum Valentinstag
15.02.	Fr.	08:15 h	Arnoldsweiler: Schulgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes
		15:00 h	Birkesdorf: Hl.Stunde
		18:00 h	Echtz: Kreuzwegandacht, anschl. 18.30 h Hl.Messe
16.02.	Sa.	**1. Fastensonntag**	
16.02.	Sa.	14.00 h	Birkesdorf: Beginn der Firmvorbereitung
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe mit Firmvorbereitung
		17:00 h	Echtz: Wortgottesdienst
		18:30 h	Arnoldsweiler: Familienmesse mit Segnung der Kommunionkerzen
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
17.02.	So.	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Nordddüren: Wortgottesdienst
		15:00 h	Birkesdorf: Taufe
18.02.	Mo.	20:30 h	Arnoldsweiler: Abendliche Besinnung
19.02.	Die.	17:00 h	Arnoldsweiler: Vorbereitungstreffen zur Beichte
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
		18:30 h	Norddüren: Hl. Messe
20.02.	Mi.	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		17:00 h	Birkesdorf: Vorbereitungstreffen Zur Beichte f. Birkesdorf u.Norddüren
		17:30 h	Merken: Kreuzwegandacht
21.02.	Do.	17:45 h	Hoven: Kreuzwegandacht, anschl. 18.30 h Hl. Messe

		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
		19:30 h	Birkesdorf: Kreuzwegandacht f.d.ganze GdG
22.02.	Fr.	Fest Kathedra Petri	
		09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		15:00 h	Birkesdorf: Hl. Stunde
		15:30 h	Sophienhof: Hl. Messe
		18:00 h	Echtz: Kreuzwegandacht
		19:00 h	Mariaweiler: Fastenandacht
23.02.	Sa.	**2. Fastensonntag**	
		17:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe bes. für die Schützenbruderschaft
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Hoven: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
24.02.	So.	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Wortgottesdienst
		09:45 h	Rhein. Landesklinik: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		11:00 h	Nordddüren: Hl. Messe
		15.00 H	Echtz: Gebetstunden bis 18.00 Uhr
25.02.	Mo.	20:30 h	Arnoldsweiler: Abend. Besinnung
26.02.	Di.	09.00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		16:00 h	Arnoldsweiler: Erstbeichte
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
		18:30 h	Nordddüren:Kreuzwegandacht
		18:30 h	Birkesdorf: Kreuzwegandacht
27.02.	Mi.	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		16:00 h	Birkesdorf: Erstbeichte (auch 16.30 Uhr)
		17:30 h	Merken: Kreuzwegandacht
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz, anschl. 18.30 h Hl. Messe
		18:30 h	Arnolduskapelle: Hl. Messe der kfd
28.02.	Do.	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe

Rosenkranz:

Arnoldsweiler:	Mi., 15 h
Birkesdorf:	Mi., 18 h
Mariaweiler:	vor den Messen
Merken:	Di., 7:30 h
	Do., 7:30 h

Beichtgelegenheit:

jeden Samstag von 11-12 Uhr in Birkesdorf

Pastor vor Ort

Pastor Glasmacher ist in den Pfarrbüros von 9 - 11 Uhr zu sprechen in...

Norddüren:	Mi., 20.2.
Hoven	Di., 26.2.
Mariaweiler	Do., 28.2.

oder rufen Sie ihn einfach an und vereinbaren Sie einen Termin, Tel. 8 12 65.

In unserer GdG

empfingen im Dezember 2012

... das Sakrament der Taufe:

Noah Eskens, Milla Königs, Nils Kieven, Will Gottlieb Appoh

...wurden in die Ewigkeit abberufen:

Arnoldsweiler: Susanna Kath. Krauthausen

Birkesdorf/Norddüren:

Christel Köhnen, Margaretha Kurth, Magda Neffgen, Hubertine Ostlender, Peter-Josef Ketteniß, Hubert Eßer

Derichsweiler: -

Echtz: -

Hoven: Maria Scheidweiler, Auguste Bauer

Mariaweiler: Maria Barth

Merken: Fritz Roß, Margareta Knapp, Wilhelm Iven

Am 11. Februar 1858 erschien die Gottesmutter der Bernadette Soubirous in der Grotte Massabielle bei Lourdes zum ersten Mal. Bei einer späteren Erscheinung legte Bernadette in der Grotte eine Quelle frei, deren Wasser als heilkräftig gilt und zu der jährlich mehrere Millionen Menschen pilgern.

Seit 1993 ist der 11. Februar der Welttag der Kranken.

Liebe Pfarrangehörigen,
wie Sie vielleicht wissen, ist eine unserer Sekretärinnen in Birkesdorf in Pension gegangen. Dadurch wird eine Neuorganisation in allen unseren Pfarrbüros notwendig, da die Aufgaben sich zunehmend in einem Büro konzentrieren und jetzt mit weniger Personal bewältigt werden müssen.

Ab Januar 2013 wird es die folgenden Öffnungs- und Besuchszeiten in unseren Büros geben:

Birkesdorf	Mo., Mi.,	14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Di., Do., Fr.,	9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Derichsweiler	Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Merken	Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Echtz	Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mariaweiler	Mittwoch	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Angelegenheiten von Arnoldsweiler und Hoven werden nunmehr gänzlich in Birkesdorf bearbeitet, sodass den Besuchern dort tägliche Öffnungszeiten angeboten werden können.

Im Gegenzug werden in den Kirchen von Arnoldsweiler und Hoven ab sofort Formulare zur Bestellung von Heiligen Messen ausliegen. Wenn Sie die Vordrucke ausgefüllt haben, so können Sie diese und 7 Euro pro Messintention in einem verschlossenen Briefumschlag bei jeder Messe während der Kollekte ins Körbchen geben oder später in der Sakristei abgeben. Damit sichergestellt ist, dass die Gebetsanliegen auch im Pfarrbrief veröffentlicht werden, müssen sie spätestens 6 Wochen vorher vorliegen.

Ich danke für Ihr Verständnis und für Ihr Mittun.
Monsignore Norbert Glasmacher, Pfarrer

Anfragen für Sondergottesdienste

Sondergottesdienste wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine sowie Exequien und Trauerfeiern müssen zentral koordiniert werden. Diesbezügliche Anfragen richten Sie daher bitte an
Frau Breuer im Büro der GdG in Düren-Birkesdorf, Tel.-Nr. 959 61 92, E-Mail: britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Joachim's Anziehpunkt

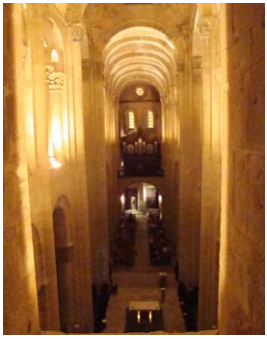
Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16-18 Uhr
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Norddüren

BASICS
4 Abende Kontakt mit dem Christlichen

Neue Berührungspunkte mit Religion suchen? Über Glauben reden?
Eine gute Gelegenheit, religiöse Erfahrungen zu machen.
Ein günstiger Zeitpunkt, sich über Gott Gedanken zu machen.

4 Abende bieten BASICS des Christlichen. Jeder Abend hat folgenden Ablauf: Spiritueller Impuls, Kurzreferat, Gruppengespräch, ritueller Abschluss. An jedem Abend erhalten die Teilnehmenden schriftliche Vertiefungsimpulse für zu Hause.



Donnerstag, 28.02.	Nach Jesus fragen
Donnerstag, 07.03.	Gott suchen
Donnerstag, 14.03.	Den Glauben ausloten
Donnerstag, 21.03.	Mit Gott den Alltag leben

Jeder Abend geht von 20 - 22 Uhr – also 4 x 2 = 8 Stunden BASICS.
Die Abende finden statt in der Kirche St. Joachim, Alte Jülicherstr.

Vielleicht kennen Sie das Christliche schon lange, vielleicht ist es Ihnen noch kaum begegnet. Der Kurs erfordert keine bestimmten Voraussetzungen. Er ist geeignet, Bekanntes neu anzuschauen und Unbekanntes kennen zu lernen. Wenn Ihre Neugier oder eine Sehnsucht geweckt ist – Herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich vorher telefonisch (44615) oder per mail (maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de) an.

Hannot Gülden
HANNOT & GÜLDEN Seit 1797 H&G www.guelden.de
Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau - Beerdigungsinstitut

Effertzgasse 17 Tel: 02421 - 81185
52353 Düren Fax 02421 - 81397
www.guelden.de info@guelden.de

Valentinstag

Donnerstag, 14. Februar 2013

um 19.00 Uhr in St. Peter Birkesdorf

Segnungsgottesdienst

Wir laden Ehepaare, die schon kirchlich getraut sind, Verliebte und Verlobte, die auf dem Weg zum Ehesakrament sind und Einzelpersonen, die noch auf der Suche sind, herzlich zu dieser Feier ein.
Der Valentinstag gilt seit einiger Zeit als Tag der Liebenden und Verliebten, man schenkt Blumen und verschickt Grußkarten.
Wir möchten am Gedenktag des hl. Valentin, des Patrons der Liebenden, eine „Segnungsgottesdienst für Liebende“ in der Pfarrkirche St. Peter in Birkesdorf anbieten.
Die Zusage von Gottes Segen kann eine Hilfe auf dem gemeinsamen Lebensweg sein, gleichgültig, ob man am Beginn desselben steht oder ihn schon ein Stück miteinander gegangen ist.
Wir wollen in diesem Gottesdienst beten, dass die Liebenden einander wirklich Stütze und Halt sind und auch den Mut haben, sich ganz auf den anderen einzulassen.
Alle Teilnehmer an diesem Gottesdienst, ob Paare oder Einzelpersonen, sind zum Abschluss der Feier eingeladen nach vorne zu kommen und in einem persönlichen Gebet mit Handauflegung den Zuspruch von Gottes Schutz und Segen zu erfahren.

Ihr Diakon Manfred Kappertz

Romfahrt im Jahr des Glaubens

Liebe Pfarrangehörige in unserer GdG,
noch einmal möchte ich auf die Romfahrt vom 26. Mai bis 6. Juni 2013 aufmerksam machen. Die Anmeldungen im Pfarrbüro Birkesdorf laufen ja bereits. Nähere Informationen sind im Pfarrbüro erhältlich und waren im Pfarrbrief vom Monat Dezember 2012 zu lesen.
Nochmals herzliche Einladung zum Mitfahren, mit dem Höhepunkt der Fronleichnamsfeier mit unserem Hl. Vater, Papst Benedikt XVI. und den Stationen in Einsiedeln, Assisi und Flüeli.
Herzlichen Gruß und Empfehlung B. Naphausen, Pfr. i. R.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.

Albert Schweitzer

Gottesdienste mit Lebensmittelkollekte

Sonntag, 03. Februar 2013
St. Joachim Düren-Nord, 11.00 Uhr

Samstag, 23. Februar 2013
St. Arnold Arnoldsweiler, 18.30 Uhr

Wir sammeln in diesen Gottesdiensten Lebensmittel als Kollekte – möglich sind nur Lebensmittel, die mindestens drei Monate haltbar sind und keine Kühlung bedürfen. Lassen Sie Ihre Gaben für Bedürftige in unseren Gemeinden zurück. Die mitgebrachten Gaben werden zeitnah an notleidende Menschen verteilt.
Caritaskreis der GdG Düren-Nord – Diakon Manfred Kappertz Tel. 02421 920 814

de Renet
BÜROSYSTEME
... alles für Ihr Büro
Kölnstr. 87 · 52351 Düren · Telefon: 02421 - 5581-0

Angebote aus den Jugendheimen

Arnoldsweiler, Ellener Str. 22,
Mobil 0160/93 58 08 72

Für Kinder von 6-12 Jahren

Donnerstag:	15.00 - 17.00 Uhr

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Montag:	17.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 - 20.00 Uhr

Birkesdorf, Pfr.-Rody-Str. 5
Tel.: 02421/86001, Mobil: 0160/93580872

Für Kinder von 6-12 Jahren

Mittwoch:	15.00 -17.00 Uhr

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Dienstag:	14.30 -19.00 Uhr
Mittwoch:	17.00 - 21.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 21.00 Uhr

Derichsweiler, wöchentliche Angebote
Mi, 16.00 - 17.30 h Kindertreff, alte Kirche
Mi., 17.30 - 21.00 h Jugendtreff, alte Kirche

Mariaweiler
Programm Februar
für alle Kids und Teens von 5-12 Jahren
jeweils von 16-18 Uhr am 21. Februar
im Pfarrjugendheim Mariaweiler

Merken

Mo.	16-18 h	Kindertreff
Mo.	18-21 h	Jugendtreff
Di.	16-18 h	Kindertreff
Di.	18-20 h	Jugendtreff
Mi.	16 -18 h	Räubertreff

Firmvorbereitung 2013

Firmung

Am 16. Februar 2013 startet von 14 bis 18 Uhr die nächste Firmvorbereitung. Dazu werden die Jugendlichen eingeladen, die in der Zeit vom 1.7.1996 bis 30.6.1997 geboren sind. Ältere Jugendliche und junge Erwachsene sind ebenfalls herzlich eingeladen.
Das Sakrament der Firmung wird von Weihbischof Dr. Johannes Bündgens am 8. Juni 2013 in St. Arnoldus, Arnoldsweiler und am 9. Juni 2013 in St. Peter, Merken gespendet.
In diesem Jahr beginnt nach den Sommerferien ebenfalls eine alternative Firmvorbereitung für jüngere interessierte Jugendliche. Dazu erhalten Sie demnächst weitere Informationen.

online to he@ven

Jugendwallfahrt nach Rom für junge Leute 15 bis 25, mehr oder weniger!
€ 890.00 - jetzt anmelden!
Treffen, Spendenaktionen, Info-Abende geplant.
Für Termine oder nähere Informationen: Fon 81265, www.kirche-dueren-nord.de, frage Pastor N. Glasmacher.

WYD Rio2013

Alle herzlich willkommen!

Rom 2013

Glauben erleben!

KRISCHER MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)

Tel. 02421/ 9948776, Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Fastenzeit 2013

Im Jahr des Glaubens sind wir alle gerufen, unseren Glauben zu erneuern und zu vertiefen. Die Fastenzeit ist eine besondere Gelegenheit dazu.
Zu abendlichen Besinnungen unter der Überschrift

Glaube – dem Leben auf der Spur

laden wir Franziskanerinnen von Arnoldsweiler herzlich ein

- das Leben mit den Augen des Glaubens zu sehen
- gemeinsam das Nachtgebet (Komplet) der Kirche zu beten

Ab 18. Februar 2013
jeden Montag in der Fastenzeit
um 20.30 Uhr in der Arnolduskapelle

Matthiasfest

Am 23. Febr. 2013 feiert die St.-Matthias-Bruderschaft das Matthiasfest mit einer Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft. Anschließend findet die Jahreshauptversammlung im Saal des alten Klosters, Düren-Arnoldsweiler, Ellenerstr. 22, statt.

Die Kitakinder von St. Joachim

trafen den Nikolaus im Wald

Am 6. Dezember war es soweit. Morgens holten 2 Busse die 68 Kinder und Erzieher im Kindergarten ab und los ging die Fahrt zum Bauernhof nach Birgel. Zuerst stand das Füttern der Kühe; Schafe, Pferde und Ziegen auf dem Programm. Die Meerschweinchen und die Hasen durften sogar aus den Käfigen genommen und gefüttert werden.

Eine Planwagenfahrt durch die winterliche Schneelandschaft stand auch auf dem Programm. Zur Überraschung aller traf man im Wald den Nikolaus. Der stieg mit einem gefüllten Sack ein und fuhr mit zurück zum Bauernhof. Dort wurde dann in einer geheizten Hütte bei Kakao und Plätzchen Nikolaus gefeiert. Die Kinder sangen Nikolauslieder und sagten Gedichte auf. Der Nikolaus hatte auch jedem Kind ein Geschenk mitgebracht.

Als der Nikolaus sich verabschiedet hatte fuhren alle wieder mit den Bussen zur Kita nach Düren zurück, wo dann eine leckere Kartoffelsuppe wartete.

Von diesem Erlebnis wurde in der ganzen Adventszeit erzählt.

Sternsingeraktion 2013 in Düren-Nord

Anfang des Jahres war es endlich wieder soweit:

In Sankt Joachim begann am 2. Januar 2013 wieder unsere Sternsingeraktion. Um 9.00 Uhr zogen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsene zur Joachimskirche, wo unser Herr Diakon M. Kappertz in einer Aussendungsfeier uns Sternsinger alle segnete. Mit großem Glockengeläute zogen wir dann durch die ersten Straßen unserer Gemeinde. Petrus hielt seine wohlwollende Hand über uns, so dass wir am ersten Tag bei zwar niedrigen Temperaturen, aber ohne Niederschläge den Haussegen austeilen und das Geld für die notleidenden Kinder in Tansania sammeln konnten. Mittags erwartete uns warmes Essen im Pfarrheim, wo wir zwischen verschiedenen Gerichten mit leckerem Nachtisch aussuchen konnten.

In der wohlverdienten Mittagspause wurde besprochen, was wir mit den gesammelten Süßigkeiten machen könnten. Die Sternsinger einigten sich darauf, dass einige Kinder einen Teil der Süßigkeiten für sich selber

behalten wollten, jedoch der größte Teil wurde für den seit Erntedank eingerichteten Himmelsbrotladen bestimmt. Gegen 14.30 Uhr ging es dann weiter. Fast alle Gruppen waren an diesem Tag bis zum späten Nachmittag unterwegs.

Doch das störte die jungen und alten Sternsinger nicht, am nächsten Morgen wieder pünktlich um 8.45 Uhr da zu sein, damit wir losgehen konnten für den zweiten Tag unserer Sternsingeraktion.
Auch am zweiten Tag gab es wieder warmes Essen in der Mittagszeit für alle kleinen und großen Sternsinger. Nach einer kurzen Mittagspause zogen wir hoch zu den Rheinischen Landekliniken. Wir waren wieder eingeladen von den Seelsorgern und durften dort auf mehreren Stationen und bei der Klinikleitung unser Sternsingerlied ertönen lassen. Nach dem ausgedehnten Besuch in den Kliniken, zogen wir am Nachmittag wieder los durch die Straßen unserer Gemeinde. Am frühen Mittwochmittagabend war dann leider oder endlich Schluss mit der Sternsingeraktion 2013.

Einige Kinder und Jugendliche besuchten noch die Dankmesse unserer Sternsinger am Sonntag, dem 6. Januar bei uns in St. Joachim.

Diese Sternsingeraktion 2013 zeichnet sich durch einige Besonderheiten aus:

- 28 junge und alte Sternsinger sind in diesem Jahr wieder mitgezogen.
  Unser besonderer Dank gilt den Mädchen, Jungen und Jugendlichen, wobei auch einige von ihnen bei uns in Norddüren mitmachen, obwohl sie in einem anderen Pfarrbezirk wohnen.
- Die jüngste Sternsingerin war gerade einmal sechs Jahre alt und ist wacker – wie im letzten Jahr – eine Zeit lang mit uns gegangen.
- Mehr als 700 kleine Sterne mit dem Haussegen wurden verteilt.
- Die Kinder sammelten mehr als 40 Tafeln Schokolade, unzählige Tüten mit weihnachtlichem Gebäck sowie etliche andere Süßigkeiten. Die Sternsinger gaben einige Süßwaren an den Patientenclub der Landeskliniken und einen Großteil der Sachen an den Himmelsbrotladen ab. Eine tolle Geste der Solidarität mit Bedürftigen in unserer Gegend!!!
- Bei dieser Kinderaktion zauberte unsere seit Jahren geschätzte Küchenfee wieder verschiedene leckere Gerichte. Zwischen Würstchen mit Brötchen, Pommes, Frikadellen und Fischstäbchen fiel die Wahl für das leibliche Wohl nicht immer leicht.
- Unsere Sternsinger sammelten bei der diesjährigen Aktion den stolzen Betrag von 2200 Euro.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Viele ausländische Mitbewohner unseres Stadtteiles haben sich auch wieder sehr großzügig an unserer Aktion beteiligt. Fazit: Gute Aktionen werden unabhängig von Nationalität und Religion einfach mitgetragen.

Allen Großen und Kleinen nochmals vielen, vielen Dank!!!
Im nächsten Jahr heißt es dann hoffentlich wieder:

Sternsingeraktion 2014 in Sankt Joachim

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

Leitung: Rosi Roeder
Marlies Schrott

Öffnungszeiten:

Di., 16.00 - 18.00 Uhr
Do., 17.30 - 19.00 Uhr
Sa., 17.00 - 18.30 Uhr

Karnevalssonntag

Traditionell findet am Karnevalssonntag, also am 10. Februar 2013, um 11.00 Uhr eine Heilige Messe in Dürener Platt in St. Joachim statt. Der Gottesdienst wird vorbereitet und gestaltet von unserem Karnevalsverein KG Närrische Norddürener. Gesungen und gebetet wird überwiegend in Dürener Platt. Alle großen und kleinen Jecken sind dazu – möglichst kostümiert und geschminkt – wieder herzlich eingeladen. Damit das Singen und Beten auf Dürener Platt auch bestens gelingt, gibt es – wie in den letzten Jahren – ein Text– und Liederheft.

Stammtisch „Gemeindetreff“

Auch im neuen Jahr öffnet der Stammtisch „Gemeindetreff“ im Pfarrheim St. Joachim wieder seine Tür.

Am Sonntag, dem 17. Februar 2013 (1. Fastensonntag) treffen sich alle großen und kleinen Hungrigen nach der Wort-Gottes-Feier gegen 11.45 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen in der Altenstube.

In geselliger Runde steht neben dem gemeinsamen Mahl auch der Austausch über Aktuelles aus der Gemeinde im Vordergrund.

Neben den Norddürenern sind auch Gäste aus anderen Gemeinden herzlich willkommen und eingeladen zum Mitessen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wenn ich endlich im Lotte gewinne“, sagt der Verkehrspolizist, „dann kaufe ich mir eine Straßenkreuzung und mache mich selbstständig.“

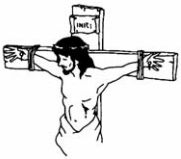
ImmoTec
Immobilientechnik & Service
Gesellschaft mbH
Inh. Markus Kaiser

Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb
Service-Tel.-Nr. (0160) 90 25 30 42
Dorfstraße 60 • 52353 Düren
Tel. (0 24 21) 49 68 51

Glaubensgespräch Senioren

Am Dienstag, dem 19. Februar 2013 findet um 16 Uhr das nächste Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim St. Joachim statt. Schwester Adelheide July wird mit den Teilnehmern weiter über das Buch der Psalmen, den inhaltlich sehr unterschiedlichen Liedern Israels, ins Gespräch kommen. Die Gesprächsrunde klingt wie immer gegen 18.00 Uhr nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken aus. Alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen.
Im Anschluss an das Glaubensgespräch kann noch die heilige Messe um 18.30 Uhr in der Kapelle mitgefeiert werden.

Kreuzwegandacht in St. Joachim



Am 26. Februar 2013 findet um 18.30 Uhr eine Kreuzwegandacht in der Kirche St. Joachim statt. Betend und betrachtend begleiten wir Jesus an dem Dienstagabend in seinen letzten Stunden vor seinem Tod. Mit Blick auf den Gekreuzigten wollen wir im Gebet, Gesang und in der Stille versuchen unser eigenes Kreuz anzunehmen und vor Gott alles darzulegen, was unser Leben durchkreuzt, was uns bedrückt und belastet.

Weltgebetstag der Frauen

Am 1. März 2013 ist Weltgebetstag der Frauen. Gastland ist in diesem Jahr Frankreich unter dem Motto

Ich war fremd –
ihr habt mich aufgenommen

Die kfd und Frauengemeinschaft St. Peter Birkesdorf lädt alle Frauen und Interessierte herzlich dazu ein mit uns gemeinsam am 01.03.2013 um 17 h den Wortgottesdienst zu feiern. In diesem Jahr ist die Problematik und Lebenssituation der nach Frankreich eingewanderten Frauen das Hauptthema. Nach dem Gottesdienst bitten wir zur Begegnung in den Pfarrsaal, wo landestypische Spezialitäten uns auch einen kulinarischen Einblick ins Gastland gewähren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Kfd und Frauengemeinschaft
St. Peter Birkesdorf

Arbeiteskreis Eine-Welt

Verkauf von Kaffee, Tee, Honig und Schokolade ist am Samstag, 9.2. und am Samstag, 23.2. jeweils nach dem Gottesdienst in St. Peter Birkesdorf

Wußtes du, dass Mädchen viel klüger sind als Jungen?“ Dirk schaut seine Schwester kritisch an. „Nein, das wusste ich nicht.“ – „Na also,“ grinst Susi, „Da hast du den Beweis.“

Die neue Apsis in St. Peter Birkesdorf

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass wir eine neue „gute Stube“ in St. Peter Birkesdorf haben?
Im Zuge der Notwendigkeit der Energieersparnis und der Ausnutzung der Gebäude (es dauert 5 Stunden, die Kirche vorzuheizen!) hatte unser Pfarrer die Idee, den Chorraum umzugestalten und für kleinere Gottesdienste und Angebote zu nutzen. Nach Beschluss im KV wurde das Ganze nach dem Motto: Gesagt – getan relativ schnell verwirklicht.
So wurde der Taufstein mithilfe eines Minikrans und einer Rampe (er wiegt eine halbe Tonne) von oben nach unten an die Stelle verlegt, wo vorher der Seitenaltar stand. Er wird jetzt von einigen Bänken an den Wänden umrahmt, so dass dort Tauffeiern abgehalten werden können.

Der alte Holzaltar mit den zugehörigen Retabeln steht jetzt im Chorraum vor Kopf. Die Bänke wurden in der Mitte zerschnitten, so dass es zwei Reihen und einen Mittelgang gibt.
Damit man eben nicht die ganze Kirche heizen muss und die Besucher trotzdem nicht frieren, wurden an der Seite Infrarotheizstrahler angebracht, die angenehm auf den Körper strahlen. An der Seite hängen nun noch die Fahnen der einzelnen Gruppen. Alles in allem eine gelungene Sache und eine wohnliche Atmosphäre. Vielen Dank an alle Ideengeber und Helfer!

Wer die neue Apsis erleben möchte, ist herzlich eingeladen:
Dienstags morgens zur Kirchenöffnung von 9 bis 12.15 Uhr
Mittwochs um 18.30 Uhr zur Abendmesse bzw. Rosenkranz
Freitags zwischen 15 und 16 Uhr zur eucharistischen Anbetung oder schauen Sie ins Birkesdorfer Pfarrblatt!
Am Donnerstag, den 21.02. findet dort um 19.30 Uhr eine gemeinsame Kreuzwegandacht für alle Gemeinden statt.
In Anbetracht der kommenden Gruppe, die sich mit dem kirchlichen Immobilienmanagement (KIM) befasst, brauchen wir noch mehr solcher Ideen, um unsere Gebäude sinnvoll und effektiv zu nutzen!

Der PGR Derichsweiler Informiert

Termine im Monat Februar 2013

06.02.	20.00 h	Bibelgesprächskreis
14.02.	09.00 h	Frauengottesdienst
19.02.	19.30 h	PGR- Sitzung
27.02.	16.00 h	Film der Jugend „Mein Freund der Delfin“

Hausfrauennachmittag:

Der nächste Hausfrauennachmittag ist am Mittwoch, den 07. Februar 2013 um 15.00 Uhr im Pfarrheim.
Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Keine Nachwuchssorgen in Derichsweiler

Sternsingeraktion wieder ein voller Erfolg!

Wenn in der Presse auch zu lesen war, dass sich immer weniger Kinder finden, die den Neujahrssegen von Haus zu Haus bringen und für gleichaltrige Kinder in der 3. Welt sammeln, dann gilt das nicht für Derichsweiler.
43 kleine und große Könige setzten ihre Füße in Gang und zogen nach einem gemeinsamen Frühstück und gestärkt durch einen besonderen Segen durch die Straßen. Dabei sammelten sie stolze 3.230,00 Euro für Kinder in Tansania. Somit wurde das Sammelergebnis des Vorjahres wieder getoppt. Beim Dankgottesdienst am Sonntag ernteten sie dafür großen Applaus.

Schönes für Fenster und Raum
Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Die Krankenkommunion

wird von den Kommunionhelfern gebracht am

Samstag, 1.2.2013

zu den gewohnten Zeiten.

Wer über den bisherigen Kreis hinaus die Krankenkommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Ewiges Gebet

Am 24.2. wird in Echtz das „Ewige Gebet", 3 Gebetstunden zwischen 15 und 18 Uhr, stattfinden. Alle Gläubigen aus der GdG sind herzlich eingeladen, an einer der Gebetsstunden in der Echtzer Kirche teilzunehmen.

Sternsingeraktion

Bei der Sternsingeraktion 2013 kamen insgesamt 2.403,76 Euro zusammen.

Vielen Dank an alle Spender und Sternsinger.

Für jeden und alles erreichbar, aber für das Wichtige nicht mehr ansprechbar. Die Fastenzeit ist die Gelegenheit, die Prioritäten im eigenen Leben zu überprüfen und neu zu ordnen. Dazu braucht es auch Ruhe. Treffend fragt ein chinesisches Sprichwort: „Der Mensch bringt täglich sein Haar in Ordnung. Warum nicht auch sein Herz?"

W. Krüger

GLASEREI WASCHMANN

Willi Waschmann
Glasermeister

Telefon: 0 24 21 / 8 66 63
Telefax: 0 24 21 / 8 23 73
Steinbißstr. 7
52353 Düren-Echtz
Homepage: www.Glaserei-Waschmann.de
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Sternsingeraktion

Bei der Sternsingeraktion in Hoven wurden insgesamt 1.534,00 Euro gesammelt. Herzlichen Dank an alle Spender und an die Sternsinger/innen.

Cartoon-Archiv

Die Fastenzeit ist keine Diät, sondern Verzicht für andere. Denn oft ist es leider so, dass das, was wir zu viel haben, anderen fehlt. Die Passionszeit verweist uns dabei auf den radikalen Verzicht Jesu. Er gibt sein Leben, damit wir leben. So viel wird von uns nicht verlangt, aber doch ein Gleichgewicht zwischen meinen Bedürfnissen und denen anderer Menschen. Auch über die Fastenzeit hinaus.

MATTHIAS PÜTZ GmbH & Co. KG
Steinbißstraße 48 · 52353 Düren (Echtz)
Telefon (0 24 21) 8 19 84 und 8 53 51
Telefax (0 24 21) 8 85 33
E-mail: Kontakt@mpuetz.de · Internet: www.mpuetz.de

PÜTZ

Dipl. Kfm. Stefan Pütz
Geschäftsführer

- Zaunsysteme
- Schiebetore · Flügeltore
- Schranken · Drehkreuze
- Zutrittskontrollsysteme
- Ranksysteme
- Schmuckzäune

Aufnahme der neuen Messdiener in Mariaweiler

Am dritten Advent wurden unsere vier „Neuen“ in die Gemeinschaft der Messdiener von St. Mariä Himmelfahrt aufgenommen:
Katharina Hamacher, Nicola Kondziella, Timo Kondziella und Miguel Murcia
Seit einem knappen Jahr besuchen die Vier die Messdienerstunden und üben fleißig ihre Aufgaben am Altar. An den Sonntagen beobachteten sie im Altarraum den Gottesdienst und übernahmen kleine Aufgaben.
In dem feierlichen Adventgottesdienst wurden sie der Gemeinde vorgestellt und bewiesen, dass sie auch ohne die Hilfe der „Großen“ ihren Dienst erfolgreich verrichten können. In seiner Ansprache würdigte Pastor Glasmacher die Arbeit der Messdiener und beschrieb sie als leuchtende Lichter der Gemeinde. Die Pfarrgemeinde bekundete ihre Freude mit großem Beifall.
Die Leiterinnen der Messdiener sind stolz, dass nun 19 Messdiener den Dienst am Altar verrichten.

Mariaweiler Sternsinger sammeln 1203 Euro für Kinder in Not

„Segen bringen, Segen sein“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr. 24 Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Am 05.01.2013 waren unsere Messdiener und Kommunionkinder als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Mariaweiler unterwegs, brachten den Menschen den Segensspruch „20*C+M+B+13“, Christus Mansionem Benedicat, und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 1203 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Passend zum aktuellen Leitwort stellten die engagierten Mädchen und Jungen damit klar: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.

Hallo Kids und Teens…..

Aufgrund organisatorischer und beruflicher Gründe kann der offene Treff im Pfarrjugendheim nur noch alle zwei Wochen, donnerstags, in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr stattfinden.
Ansonsten ändert sich allerdings nichts… Wir freuen uns weiter darauf mit euch regelmäßig zu backen, zu kochen, zu basteln und zu spielen…
Falls ihr allerdings noch jemanden kennt der als Betreuer mithelfen oder aushelfen könnte, könnt ihr euch gerne bei uns melden…

Zur besseren Planung hier schon mal die Termine bis zu den Sommerferien:
21. Februar; 7. März; 21. März; 18. April; 2. Mai; 16. Mai; 13. Juni; 27. Juni und 11. Juli

Gruß, das Team der Jugendarbeit vom Pfarrgemeinderat in Mariaweiler

Neues aus dem Pfarrcafè

Wir feiern Karneval

Am Dienstag den 5.Februar
laden sie herzlich zu
unserer Karnevalsfeier
ins Pfarrcafè ein.
Wir haben wie immer ein
kleines Programm für
sie vorbereitet. Für das leibliche
Wohl wird bestens gesorgt sein.
Die Gute Laune müssen sie
selber mitbringen!
Melwieler Alaaf!!
Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Marita Henn, Angelika Hüsgen
&Brigitte Reuvekamp

Pfarrheim Mariaweiler

Fastenandachten

jeden Freitag Abend

In der Fastenzeit finden an jedem Freitag wieder speziell gestaltete Fastenandachten statt.

Wir starten am 22. Februar 2013. Die Gottesdienste beginnen um 19 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Besuch dieser Andachten zu einem regelmäßigen Bestandteil Ihrer Vorbereitung auf Ostern machen.

Fastenzeit

Segen bringen Segen sein!

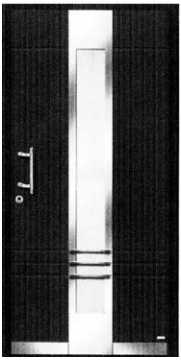
Unter diesem Leitwort waren 35 Sternsinger aus Merken unterwegs und trugen den Segen in die Häuser. Am 06.01.13 brachten die Sternsinger im Dankgottesdienst die reich gefüllten Sammeldosen zum Altar. Anschließend gab es im Jugendheim für die Kinder und Betreuer ein leckeres Frühstück. Bei dieser Gelegenheit erhielt jeder Sternsinger eine Sternsingerurkunde und ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Dank Ihrer Spendenbereitschaft, kam bei der diesjährigen Aktion ein stolzer Betrag von 3.548,87 Euro zusammen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT MERKEN

Am Mittwoch, den 06. Februar lädt die katholische Frauengemeinschaft Merken zu einem Frühstück zum Karneval ins Jugendheim ein.

Beginn ist um 09.30 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder 2,00 Euro, für Gäste 2,50 Euro. Lustige Darbietungen oder Sketche sind herzlich willkommen.



Tischlerei
Friedrich Spölgen

Ihr Fachbetrieb für :

Fenster • Haustüren • Bauelemente
Bestattungen • Hochwertiger Innenausbau

Telefon
0 24 21 / 39 14 51

rekord
FENSTER UND TÜREN
www.rekord-online.de

Tag des Geweihten Lebens

am 2. Februar

Papst Johannes Paul II hat 1997 den „Tag den Geweihten Lebens“ mit dem Fest der ‚Darstellung des Herrn‘ oder ‚Mariä Lichtmess‘ verbunden. Im Mittelpunkt dieses Tages stehen der Dank und das Gebet für die Frauen und Männer, die sich in Ordensgemeinschaften und Instituten ganz dem Herrn und seinem Werk weihen. Auch wenn man glauben sollte, dass sich heutzutage nicht mehr viele Menschen, besonders junge Menschen, für diesen Weg der Nachfolge Christi entscheiden, ist es interessant zu wissen, dass das Religiöse Leben eine Wiedergeburt durchmacht in anderen Ländern. So gibt es z.B. in Frankreich und auch in Amerika neue Gemeinschaften, wo eine erstaunlich große Zahl von jungen Menschen eine Alternative gefunden hat und sich freudig Gott weiht in Armut, Gehorsam und Keuschheit. Im Bistum Aachen wird der Tag am 2. Februar 2013 im Kloster der Franziskus-Schwestern in Krefeld (Jungfernweg 1; 47799 Krefeld) begangen. Alle, die sich für Formen des geweihten Lebens interessieren und mit Ordensleuten ins Gespräch kommen möchten, sind herzlich eingeladen. Programm: 16.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken, 17.00 Gespräch & Information von Ordensleuten, 18.00 Lichterprozession zur Kapelle & Heilige Messe.

XXI. Welttag der Kranken

am 11. Februar

Geh und handle genauso! (Lk 10,37)

Liebe Brüder und Schwestern!

Am 11. Februar 2013, dem liturgischen Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, wird im Marienwallfahrtsort Altötting der 21. Welttag der Kranken feierlich begangen. Dieser Tag ist für die Kranken, für die im Krankendienst Tätigen, für die Christgläubigen und für alle Menschen guten Willens ein bedeutender Moment des Gebetes, des Miteinander, der Aufopferung, des Leidens für das Wohl der Kirche und des Aufrufs an alle, im Angesicht des kranken Mitmenschen das heilige Antlitz Christi zu erkennen, der durch sein Leiden und Sterben und durch seine Auferstehung das Heil der Menschheit erwirkt hat (Johannes Paul II., Brief zur Einführung des Weltkrankentags, 13. Mai 1992, 3). Bei dieser Gelegenheit fühle ich mich einem jeden von euch besonders nahe, liebe Kranke, die ihr in Betreuungseinrichtungen und Pflegeheimen oder auch zu Hause aufgrund eurer Krankheit und eures Leidens eine schwierige Zeit der Prüfung erlebt. Mögen die Vertrauen erweckenden Worte der Väter des Zweiten Vatikanischen Konzils euch alle erreichen: Ihr seid weder verlassen, noch nutzlos: Ihr seid von Christus berufen, ihr seid das Bild, das seine Gestalt durchscheinen lässt (Botschaft an die Armen, Kranken und Leidenden).

… Nicht die Vermeidung des Leidens, nicht die

Flucht vor dem Leiden heilt den Menschen, sondern die Fähigkeit, das Leiden anzunehmen und in ihm zu reifen, in ihm Sinn zu finden durch die Vereinigung mit Christus, der mit unendlicher Liebe gelitten hat (Enzyklika Spe salvi, 37).

Das Jahr des Glaubens, das wir gerade begehen, ist eine günstige Gelegenheit, den Dienst der Nächstenliebe in unseren kirchlichen Gemeinden und Gemeinschaften zu intensivieren, damit jeder dem anderen an seiner Seite ein barmherziger Samariter sei. …

Die selige Teresa von Kalkutta begann ihren Tag immer damit, dass sie Jesus in der Eucharistie begegnete, um dann mit dem Rosenkranz in der Hand auf die Straßen hinauszugehen und dem in den Leidenden gegenwärtigen Herrn zu begegnen und ihm zu dienen, besonders in denen, die „nicht gewollt, nicht geliebt, nicht beachtet“ sind. …

Dazu erteile ich gerne den Apostolischen Segen.

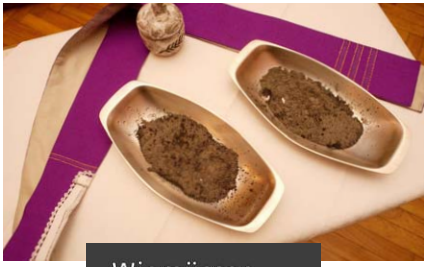
Aus dem Vatikan, am 2. Januar 2013

Benedictus PP XVI

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Februar*

Wir beten für die Migrantenfamilien, dass besonders den Müttern Unterstützung zuteil werde.

Wir beten, dass Völker, die unter Kriegen und Konflikten leiden, Hauptakteure beim Aufbau einer friedlichen Zukunft sind.



Wir müssen täglich sterben, damit wir nicht sterben, wenn wir sterben.

Inschrift am Schleswiger Dom

DAS FACHGESCHÄFT MEINES VERTRAUENS !

Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
Hermann Stachelscheid

Fleischermeister Qualität und Frische zum fairen Preis !
Ihr Partyservice für jeden Anlass ! Wir beraten Sie gern !

Zollhausstrasse 90 Tel. 81863 Infos:www.fleischerei-stachelscheid.de

Warum ist die Kirche mehr als eine Institution?

Die Kirche ist mehr als eine Institution, weil sie ein Geheimnis (Mysterium) ist, das menschlich und göttlich zugleich ist. [Katechismus der Kath. Kirche 770–773, 779]

Wahre Liebe macht nicht blind, sondern sehend. Mit dem Blick auf die Kirche ist es genauso: Von außen betrachtet ist die Kirche nur eine geschichtliche Institution(= Einrichtung), mit historischen Leistungen, aber auch Irrtümern und sogar Verbrechen – eine Kirche der Sünder. Das ist aber nicht tief genug gesehen. Denn Christus hat sich so sehr auf uns Sünder eingelassen, dass er die Kirche nie verlässt, selbst wenn wir ihn täglich verraten würden. Diese untrennbare Verbindung von Menschlichem und Göttlichem, von Sünde und Gnade, ist das Geheimnis der Kirche. Mit den Augen des Glaubens gesehen, ist die Kirche deshalb unzerstörbar heilig. (YOUCAT 124)

Vielleicht die größten Versuchungen unserer Zeit:

die Gleichgültigkeit und die Bequemlichkeit. Beide verstecken sich oft hinter der Ausrede: „Ich alleine kann ja doch nichts machen.“ – gegen den Hunger in der Welt, gegen die Gewalt zwischen Menschen, gegen die Zerstörung der Schöpfung.

Im Evangelium weist Jesus die Versuchungen des Teufels mit der Heiligen Schrift zurück; mit den Worten Jesu können wir Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit abwehren: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

Bestattungen Birekoven
Seit 1923
Ausstellungsräume: Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung* in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Das kleine 1 x 1 der Fastenzeit

Die Fastenzeit ist eine großartige Gelegenheit, durch Gebet, Fasten und Werken der Nächstenliebe Christus zu danken für das, was er für uns getan und erlitten hat. Die Fastenzeit gibt uns Gelegenheit, im Glauben zu wachsen, unsere Berufung zur Heiligkeit bewusster zu leben und Gottes Nähe, Fürsorge und Gnade zu erfahren.

Gebet: Gebet ist das persönliche Gespräch mit Gott; mit Ihm sprechen und auf Ihn hören. Gebet ist unabdingbarer Bestandteil unserer lebendigen Beziehung zu Gott. Die Liturgie der Kirche ist das gemeinschaftliche Gebet der Gläubigen; die Heilige Messe das größte und schönste unserer Gebete. Andachten, besonders die Kreuzwegandacht in der Fastenzeit, sind wertvolle und wirkungsvolle Gebetsübungen.

Fasten: Fasten ist der völlige Verzicht auf Speise, Getränke und / oder Genussmittel aller Art, einschließlich Fernsehen oder Internet, aus Liebe zu Gott und zu unseren Mitmenschen. Fasten ist die körperliche Beherrschung unserer Sinne, Triebe und Wünsche. All das stärkt unsere Willenskraft, bildet unsere Tugenden aus und festigt unsere geistig-geistlichen Fähigkeiten.

Abstinenz: Abstinenz ist die Einschränkung von Speisen, Getränk oder Genussmittel aller Art. Die Effekte sind gleich denen des Fastens.

Werke der Nächstenliebe: Unser Glaube muss sich ausdrücken in konkreten Werken der Liebe und Barmherzigkeit gegenüber unseren Mitmenschen. Folgende Liste ist eine biblische Zusammenfassung solcher Werke: Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde und Obdachlose beherbergen, Witwen und Waisen, also Hilflose schützen, Nackte kleiden, Kranke und Arme pflegen, Gefangene besuchen, Tote bestatten.

Buße: Buße ist innere Umkehr zu Gott, Bekehrung des Herzens. Die Buße ist die Frucht einer aufrichtigen Gewissenserforschung und dem demütigen Eingeständnis unserer Schwächen und Sünden. Bußübungen, besonders in der Fastenzeit sind Gebet, Fasten und Werke der Barmherzigkeit und Nächstenliebe. Buße ist Beweis, dass uns unsere Beziehung zu Gott vorrangig ist und wir bereit sind, diese mit Herz, Verstand und Tat zu stärken.

Beichte: Die Beichte ist eines der 7 Sakramente. In der Beichte vergibt Gott auf einzigartiger und vollkommener Weise unsere Sünden, die nicht in allgemeinen Bußakten oder Bußandachten vergeben werden können. Die Beichte bietet alles an, was wir brauchen: Aussprache, „Sich von der Seele“-Reden, Ausdruck persönlicher Reue, Vorsatz von Besserung, Versöhnung, Befreiung von Schuld, Gewissheit der Vergebung und Neubeginn.

Die gesamte Fastenzeit ist die bevorzugte Bußzeit der Christen. Aschermittwoch und Karfreitag sind Fast- und Abstinenztage. Jeden Freitag das ganze Jahr über sind wir aufgerufen zur Abstinenz oder zu anderen Bußübungen.

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf
www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 959 61 92
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.
Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St.Joachim und St. Peter
Konto-Nr. 49303183
bei der Sparkassen Düren (BLZ 395 501 10)

Redaktionsschluss für die Ausgabe
... März ist am 4. Februar 2013
... April ist am 10. März 2013
... Mai ist am 7. April 2013

Liebe Leser,
wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unsere Arbeit im letzten Jahr mit Texten und Bildern unterstützt haben.
Ein besonderer Dank geht an
Herrn Helmut Schramm aus Echtz, der uns während des ganzen Jahres zahlreiche Fotos (nicht nur aus Echtz) zur Verfügung stellte.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Artikel zur Veröffentlichung im Pfarrbrief schicken.
Senden Sie uns einfach den Rohtext, der als Formatierung lediglich Absatzmarken enthält.
Falls zu dem Artikel Bilder gehören – was wir sehr begrüßen – fügen Sie diese bitte nicht in den Text ein, sondern belassen Sie sie als separate Dateien.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandtes Material zu überarbeiten bzw. zu kürzen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Pastoralpersonal

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 81265
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Willi Lennarz, Krankenhausseelsorger
☎ 02421 / 8057040
wlennarz.smh-dn@ct-west.de

Manfred Kappertz, Diakon
Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 920814
manfred.kappertz@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 /223243 | Fax 02421 /223245
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Georg Pfeiffer, Pastoralassistent
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
georg.pfeiffer@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich | 02421 / 880432
Frank Grobusch | ☎ 02421 / 6930417

Küster/innen

Arnoldsweiler:	**Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Mariaweiler:	**Alexander Spahn**
Derichsweiler und Hoven:	**Ilse Conen**
Düren-Nord:	**Marieluise Rütters**
Echtz:	**Karin Jablonske**
Merken:	**Maria Barthel**

Geschäftsführer Norbert Eßer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | Düren-Birkesdorf
☎ 02421/38412
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin Inge Krumbach
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/84659
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Büro der GdG, Britta Breuer
Pfr. Rody-Str. 7, ☎ 02421/959 61 92 | Fax: 2063378
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf,
Sabine Rütters, Marita Claßen, Petra Tönnes
Pfr.Rody-Str. 7, ☎ 02421/81265 | Fax: 02421/2063378
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Büroz.: Mo u. Mi 14.30 - 16.30 Uhr
Di, Do und Fr 9.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes
Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken
Steinbißstr. 15, ☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken
Klostergasse 7, ☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen
Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30-12.00 Uhr

Öffnungszeiten Karneval

Am Rosenmontag bleiben alle Pfarrbüros geschlossen.

Veilchendienstag ist nur das Zentralbüro in Birkesdorf von 9.30 – 11.30 Uhr besetzt.